

# Keine Spur von Langeweile

## Was macht eigentlich ... Günter Scheu?

**A**ls Schulleiter in der Zeit von 1995 bis 2009 war Günter Scheu, 67 Jahre, eine Institution am Hilda-Gymnasium. Er studierte Mathematik, Physik und Informatik in Karlsruhe und Berlin und wohnt heute in Pfnitztal.

**PZextra: Herr Scheu, seit zwei Jahren sind Sie jetzt pensioniert. Wie sehr langweilen Sie sich?**

**Günter Scheu:** Ich langweile mich überhaupt nicht, da ich vielfältige Interessen habe und immer noch im Lehrberuf tätig bin.

**Ihr damaliger Schulleiter-Kollege Thomas Paeffgen nannte sie einst den „CAS-Kleinrechner-Guru.“ Sind sie bereits auf ein iPad umgestiegen?**

Nein, aber ich benutze ein aktuelles Smartphone.

**Sie sind Mathematiker. Hat sonst in Ihrem Leben auch alles seine strikte Ordnung?**

Klar hat fast alles in meinem Leben seine strikte Ordnung, was ja Vorteile bringt. Mathematik bietet beispielsweise auch geometri-



Trotz Rente keine Rast:  
Günter Scheu ist im Ruhestand aktiv.

sche, kreative und abstrakte Aspekte, die für mich ebenso wichtig sind.

**Wofür haben Sie jetzt Zeit, wofür Sie früher keine hatten?**

Für meine Bekannten und meine persönlichen Interessen habe ich jetzt mehr Zeit.

**Von Schülern des Hilda-Gymnasiums hört man immer wieder, dass Sie immer ein leidenschaftlicher Mathematiker waren. Wie halten Sie diese Leidenschaft auch weiterhin aufrecht?**

Ich mache immer noch Unterricht am Gymnasium und der Hochschule, veranstalte Seminare und erstelle mathematische Unterrichtsmaterialien.

**Zum Schluss: Haben Sie noch einen Tipp für alle angehenden Mathelehrer?**

Machen Sie einen auftragsgesteuerten und guten Unterricht und zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern wie vielfältig und bedeutend Mathematik ist, entsprechend dem Motto „Überall ist Mathematik, nur keiner sieht’s“.